

Schaumburger Nachrichten vom 04. Januar 2023

Jahresstart nach Maß

Auftakt zur Boule-Serie in Wiedensahl: Münsteraner Florian Börger sichert sich Tagessieg

WIEDENSAHL. 52 Boule-Begeisterte haben am Neujahrsmorgen im Wiedensahler Boulepark den ersten Streich ihrer seit Jahren beliebtesten Super-Mélée-Serie „Die sieben Streiche“ gespielt. Das berichtete Klaus Sölter. Das Spiel der Busch-Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl ist bereits Tradition. Während der eine oder andere noch mit den Nachwehen der Silvesternacht kämpfte, überwog dennoch die Freude, sich im Boule-

park zu den sieben Streichen zu treffen und Kugeln zu werfen. Milde Temperaturen, ein Schauer zwischendurch und in der dritten Runde ein bisschen Sonne sorgten dafür, dass sich die Wege der Teilnehmer auch aus Osnabrück, Hannover, Minden, Münchehagen oder Espelkamp lohnten. Erstaunt, aber auch erfreut über die vielen „Kugelwerfer“ am ersten Tag des neuen Jahres zeigte sich Christian Köpper, Vorstandssprecher der TuSG.



Mit 13:0, 13:1 und 13:0 (3/4+38) sicherte sich Florian Börger aus Münster den Tagessieg, gefolgt

von Kerstin Wenthe von den Boulefreunden Bad Nenndorf und Sati Albayrak vom Verein

Sie alle sind beim Auftakt der „Sieben Streiche 2023“ ohne Niederlage geblieben – mit dem Besten, Florian Börger, in der Mitte. FOTO: PR.

Alle Allez Hannover, beide mit 3/4+31. Außerdem ungeschlagen blieben Erhard Köpke von den Wiedensahler Busch-Boulern, Bürgermeister und Gemeindedirektor Ralph Dunger, Thomas Bergmann aus Bad Nenndorf, Michel Sauvêtre aus Minden, Daniel Rathe aus Krähenwinkel und Wilfried Koch aus Meinsen. Alle freuten sich über einen Umschlag mit einem Geldobolus.

Weiter geht es am Sonntag, 15. Januar, wieder ab 10 Uhr im Wiedensahler Boulepark.